



KONTAKTE

Ev. - luth. Martinskirchengemeinde
Engelbostel - Schulenburg

Ausgabe 120 - Dezember 2012

Danke **4**
für
schöne Jahre!



Inhaltsverzeichnis

Auf ein Wort	3
Dank an Stephan Eckardt	5
Kindergarten	7
Dies und das	8
Frauenfrühstück	9
Jahr der Kirchenmusik	11
Dankeschön an Birgit Desch	12
Stimmbildungworkshop	13
Gemeindefahrt Hipstedt	14
SPUR8	15
Gottesdienste	16
Neues auf dem Kirchenvorstand	19
Veranstaltungskalender	20
Konzerte im Dezember	23
Jubelkonfirmanden	24
Hospizverein	25
Freud´ und Leid	26
Impressum	30
Terminkalender	31

Liebe Gemeinde!

Der Wind pffte um die Häuser und Schneeregen kam auch dazu, damals an diesem Dezemberabend im letzten Jahr. Schnell rutschte ich über die Straße und drückte mich pünktlich um kurz vor 18 Uhr unter die Pergola vor dem Garagentor. Viele waren schon da und trippelten links und rechts, damit es endlich losgeht. Obwohl ich zu dem Zeitpunkt erst seit einigen Monaten in Engelbostel und Schulenburg meinen Dienst tat, erkannte ich schon manche Gesichter. Und dann ging es los. Eine Glocke in „Oh“, und „Ah“ ging durch die Gruppe, als mit einem Ratsch das Rollo hochgezogen wurde und das Datum in goldenen Ziffern sichtbar wurde. „Na, habt ihr nun seit dem 1. Dezember das Rollo geschlossen gehabt?“ wollte jemand wissen. „Ne, das ist doch Werbung für heute gewesen“, fiel jemand schlagfertig dazu ein. Und dann ging es los. Wir sangen fröhlich ein Adventslied aus der Liedermappe! Ich kannte das gar nicht, aber die anderen nahmen mich einfach mit hinein in den Gesang. „Ist ´n Klassiker hier bei uns“, raunte mir der Mann neben mir zu. Die Geschichte, die die Gastgeberfamilie dann gemeinsam erzählte, war der Hammer. Beim ersten Hinhören hatte ich noch gedacht: „Ein bisschen frömmel hät-



te es schon sein können!“ Aber je länger ich die ganze Woche darüber nachdachte, desto tiefsinniger wurde sie. Genial! Und dann kam die ersehnte Pause. Der Punsch zog in meine Nase, am heißen Becher konnte ich meine Finger wärmen. Fröhlich plauderte alles um mich herum. „Ne, habe noch nicht alle Weihnachtsgeschenke zusammen“. – „Ja, die Kinder üben schon kräftig fürs Krippenspiel!“ – „Kommt bei euch auch Opa wieder zum Fest angereist?“ Und die Vorfreude stieg. Das hatte ich nicht erwartet: So bereiteten sich die Engelbosteler und Schulenburger also auf Weihnachten vor. Jeden Abend um 18 Uhr kommt eine stetig wachsende Menge vor den Häusern zusammen und steigert sich gemeinsam in die Weihnachtsfreude herein. Die Erwartungen wachsen und die Sehnsucht nach dem Fest. Selbst dieses Warten wird dadurch schön, dass alle zusammen warten. Sogar aufs Warten selbst freuten sich schon einige, die mir zuriefen:

„Seien Sie mal gespannt auf den 23., dann ist in Köllingsmoor richtig was los!“

Schön, dass das auch in dieser nun beginnenden Adventszeit so sein wird. Ich freue mich schon auf den Lebendigen Adventskalender in unserer Martinskirchengemeinde. Und auch auf die Adventslieder in den Gottesdiensten und die drei Adventskonzerte in unserer Kirche. Alle gemeinsam gehen wir so den Weg zum Kind in der Krippe, das zu uns kommt. Bald ist es so weit, bald wird Gott Mensch in Bethlehem. Ein bisschen müssen wir noch warten, bis er ankommt. Das bedeutet ja auch Advent: Ankunft!

Eine gesegnete Adventszeit wünscht Ihnen

Rainer Müller-Jödicke

Rainer Müller-Jödicke P.



COOLE SCHULE!

nitsche
Fahrschule

Engelbostel
Schulstr. 52
30855 Langenhagen

Tel: (0511) 74 43 76
Fax: (0511) 740 33 15

Barbara: 0171-9522087 • Klaus: 0171-6504312

Lieber Stephan,
vier Jahre lang hast Du als Diakon der Kirchengemeinde unser religionspädagogisches Gemeindeprofil im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit geprägt. Du warst von Anfang an für unsere Gemeinde ein Gewinn! Wir sagen DANKE! DANKE für ALLES! Lass' es Dir gut gehen; Gottes Segen begleite Dich auf deinem weiteren Lebensweg.

Jutta Köster für den Kirchenvorstand

Hey Stephan!
Danke für die schönen 4 Jahre in unserer Gemeinde. Durch die Fahrten nach Korsika und Schweden hast du es geschafft, dass wir als Freundeskreis zusammengewachsen sind. Du hast uns immer für die aktive Mitarbeit in der Kirche begeistert und so haben wir unsere Juleicas gemacht. Du bist nicht nur unser Diakon gewesen, sondern für uns inzwischen auch zu einem Freund geworden!

Maximilian Köster für die Jugend

Lieber Stephan,
Du bist eine Bereicherung für unsere Gemeinde und im speziellen für das Kinderkirchenteam gewesen und hast uns des Öfteren durch Deine Offenheit, Spontaneität, Begeisterungsfähigkeit und Improvisationstalent bewiesen, dass man nicht alles durchplanen muss. „Manche Dinge sollte man auf sich zukommen lassen und mit einer Prise Optimismus meistern“. Wir haben gern mit Dir gearbeitet und sind sicher, dass Du für Deine zukünftige Gemeinde eine große Bereicherung bist.

Heike Rölker-Hattendorf für das Kinderkirchenteam

„Gott halte
Dich
in seiner Hand!“

Wir danken Dir Stephan !!!!
Danke für die vielen schön Jahre, ohne Dich wäre einiges nicht erreicht worden. Der Förderkreis wünscht Dir und Deiner Lebenspartnerin alles Liebe, mögen sich Eure Wünsche und Träume erfüllen. Viel Erfolg in Deiner neuen Gemeinde und Gottes Segen.

Michael Vogt
1. Vorsitzender Förderkreis



Aktuelles aus dem Kindergarten

In unserem Kita -Alltag ist immer etwas los. Im September fand der erste Elternabend statt, an dem die bewährten Elternvertreter in ihren Ämtern bestätigt wurden. Im Oktober folgte dann der Besuch des Fotografen und die Kinder hatten sich alle herausgeputzt und posierten wie die Profis vor der Kamera. So entstanden supertolle Fotos für die Familien.

In einer anschließende Bücherausstellung konnten die Eltern dann nach den ersten Weihnachtsgeschenken stöbern. Am 31.10. feierten wir den Reformationstag mit Kürbissuppe und Kreuzkekse.

Gemeinsam mit Frau Bug backten die Kinder Kekse aus Quark-Ölteig in Form eines Kreuzes. Im anschließenden Kreis im Flur erzählten wir von Martin Luther, der Wartburg und sangen gemeinsam von Gottes Liebe. Zu guter Letzt bekam jedes Kind noch einen Kreuzkeks und ein Mandala mit der Lutherrose zum Ausmalen. Die Farbensymbolik wurde mit den Kinder besprochen und dann ging es zurück in die Gruppen zum Malen.

Das rote Herz steht für das, was ich denke und fühle. Das schwarze Kreuz erinnert an die Kreuzigung Jesu, weil er und Menschen liebte.

Die weiße Rose weiß als Farbe der Engel, die Luther beschützten und auch

uns zur Seite stehen. Der goldene Ring, der alles umgibt; Gold - die Gottesfarbe - und der Ring



als Symbol Gottes: Liebe hat keinen Anfang und kein Ende. Die Farbe blau. Farbe des Himmels - der alles umspannt - Gott ist uns überall nahe. Für die nächste Zeit schauen wir auf unseren Martinsgottesdienst und den Familiengottesdienst im Advent. Vielleicht haben Sie Zeit und Lust und sind unsere Gäste bei den Gottesdiensten. Wir würden uns freuen.

Schon jetzt wünschen wir allen Lesern eine besinnliche Adventszeit und Grüßen aus der Kita.

Frauke Kiel

Mäuse in der Kirche

Zu anderen Zeiten hätte diese Aussage Grund für Unruhe und Sorge gegeben, zu Erntedank aber waren diese (Kindergarten-) Mäuse eine wertvolle Bereicherung unseres Familiengottesdienstes zu Erntedank. Vor dem Gottesdienst war schon ein aufgeregtes Piepen aus dem Kindergarten zu hören.

Die Mäuse, liebevoll kostümiert, gestalteten den Gottesdienst mit viel Lebendigkeit, schönen Liedern und einem Anspiel über die Maus Frederick. Die Maus, die statt Nüssen und Trauben, die Farben, Worte und Sonnenstrahlen für den Winter konservierte und damit den Mäusen Lebensmut und Kraft zurückgab.

Es ist schön, wie inbrünstig die Kinder die Lieder singen und ihre Freude an dem Stück haben, auch wenn natürlich eine gehörige Portion Aufregung dazu gehört. Und gleichzeitig gespannt dem Gottesdienst lauschen.

Für die Martinskirche sind diese Kinder eine besondere Bereicherung, und es ist sehr schön zu sehen, wie die Gemeinde ganz anders lebt, wenn Kinder und Eltern in die Kirche kommen. Für mich als Mutter eines 2-jährigen Kindes war es besonders schön zu sehen, wie auch nicht mitspielende Kinder, wie mein Conrad, durch das

Anspiel und die Lieder angesprochen wurden und die Bewegungen eifrig mitgemacht haben.

Ein herzliches Dankeschön gilt Frau Frauke Kiel, die in diesem Gottesdienst eingeführt wurde, und dem Team des Kindergartens, die den Gottesdienst mit den Kindern gemeinsam liebevoll vorbereitet haben und sie begleitet und motiviert haben.

Des Weiteren sei Stephan Eckardt, Christian Frehrking und Herrn Prof. Merten zu danken, die kurzfristig auf Grund einer Erkrankung unseres Pastors Müller-Jödicke den Gottesdienst geleitet und übernommen haben.

Und so können wir uns schon auf den nächsten Familiengottesdienst mit dem Kindergarten am 1. Advent freuen.

Margit Frehrking



Offene Kirche

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Offenen Kirche! Auch für dieses Jahr ganz herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit.

Da ja im fünften Jahr der Offene Kirche schon Routine eingetreten ist, verzichten wir auf eine Nachbereitung und freuen uns auf das Vorbereitungstreffen im nächsten Jahr, zudem wir dann wieder zeitgerecht einladen.

Ihnen allen wünschen wir Gesundheit und eine gesegnete Adventszeit.

*Ihre Simone und
Matthias Sohnemann*

Gottesdienste mit den Konfis

Fast fünfzig Konfirmanden in zwei Jahrgängen haben wir in diesem Jahr: Kinder und Jugendliche, die sich auf ihre Konfirmation vorbereiten. Am letzten Sonntag im Januar wollen wir die KU4-Kinder an ihre Taufe erinnern bzw. zur Taufe einladen. Am letzten Sonntag im Februar werden sich die KU8-Konfirmanden der Gemeinde mit einem Gottesdienst vorstellen. Beide Gottesdienste beginne um 10 Uhr: Wir laden dazu herzlich ein.

Am 20. Oktober fand das zweite Frauenfrühstück im Jahr 2012 statt. Nur wenige Plätze blieben frei, als wir uns wieder zum gemeinsamen Frühstück und Plaudern im Gemeindehaus getroffen haben. Von Frau Doris Krekeler erhielten wir im Referat „Leben im Schnellkochtopf“ interessante Denkanstöße zum Thema Zeit / Lebenszeit – und in unserer „Murmelnrunde“ wurde eifrig über die Fragen „Was ist wichtig / was ist dringend?“ oder „Was ist Qualitätszeit?“ diskutiert.



Wir wünschen Ihnen allen eine gesegnete Vorweihnachtszeit und ein friedliches und fröhliches Weihnachtsfest.

Bleiben Sie gesund.

Herzlichst

*Ihr Frauenfrühstücksteam
Brigitte Vogt*

Uns, dem Frauenfrühstücksteam, hat der Vormittag wieder viel Freude bereitet, und wir sind sicher, dass dieser Vormittag wieder als „Qualitätszeit“ zu sehen ist.

Vielleicht möchte der ein oder andere ja auch Anregungen oder Kommentare zum Frauenfrühstück geben. Gern können Sie eine Mail an brigitte.vogt@gmx.net senden.

In Kürze werden wir das Thema für unseren nächsten Termin (20. April 2013) auswählen und in den kommenden Kontakte bekannt geben.



Baumgarte GmbH

Meister- und Ausbildungsbetrieb, Mitglied der Handwerkskammer Hannover

Dienstleistung rund ums Fenster - Alles aus einer Hand

**Fenster
Haustüren
Rollläden
Markisen
Wintergärten**

**Überdachungen
Rolltore
Garagentore
Beschattungen
Sicherheitsbeschläge**

Kundendienst & Service durch unser freundliches Fachpersonal

Besuchen Sie unsere Ausstellung: Montag - Freitag von 8 - 12 Uhr und 13 - 16 Uhr

Resser Straße 15, 30855 Langenhagen - Engelbostel

Tel: 0511 / 97 81 030 Fax: 0511 / 97 81 03 77

Wir machen ^{Ihr Dach} dicht!
 Dachdeckermeister
Andreas FOX GmbH



Telefon: 0511.78 26 33
 Alt-Engelbostel 66 • 30855 Langenhagen
 mail: info@fox-bedachungen.de www.fox-bedachungen.de

Heide-Apotheke



Wulf-Dieter Freude e.K.
 Telefon 0511/789334
 Fax 0511/781931
 Heidestr. 2
 30855 Langenhagen-Engelbostel

Gospelkonzert

Erneut haben sich unser „BACK to CHURCH“-Chor und der Gospelchor „Voices of Joy“ aus der Matthias-Claudius-Kirchengemeinde Kaltenweide-Krähenwinkel zusammengetan, um ein besonderes Musikprojekt durchzuführen. Was im Herbst 2008 beim 4. Internationalen Gospelkirchentag in Hannover seinen Anfang nahm, hat im gegenwärtigen „Jahr der Kirchenmusik 2012“ seine Fortsetzung gefunden.

Unter dem Motto „Gottesklang – Das Gospelkonzert“ setzten beide Chöre unter Leitung von Holger Kiesé einen besonderen musikalischen Schwer-

punkt im Bereich Langenhagen. Die Konzertbesucher am 16. September (Martinskirche) und am 10. November (Matthias-Claudius-Kirche) wurden mit einer spannenden, facettenreichen Reise durch die Welt der Gospelmusik überrascht. Ausgangspunkt war das legendäre „We fly you to the promised land“ von Les Humphries aus dem Jahre 1970, welches mit einer tänzerischen Bühnenperformance versehen wurde. Das afrikanische Abschiedslied „Kwaheri“ und das Segenslied „May the lord send angels“ des deutschen Komponisten Heinz-Helmut Jost bildeten den Anschluss des gut anderthalbstündigen Programms. ▶



Dazwischen erklangen vor allem Modern Gospel aus Skandinavien, z.B. von Tore W. Aas, der übrigens mit seinem „Oslo Gospel Choir“ am 13. Februar im Kuppelsaal des HCC gastiert. Aber auch die schöne Ballade „Gott kennt den Weg“ aus dem Poporatorium „Die 10 Gebote“ von Michael Kunze und Dieter Falk war zu hören. Der 40-köpfige Projektchor „Back to Church with Voices of Joy“ wurde von einer sechsköpfigen Band einfühlsam begleitet, darunter am Klavier die Leiterin der „Eliza-Singers“, Dörte

Dankeschön an Birgit Desch

In unserem Kirchengebäude gibt es einen Schatz: Bei uns in Engelbostel steht die wohl älteste und bedeutendste Orgel in ganz Hannover. Etwa 350 Jahre ist sie alt und war vor einem guten Jahrhundert aus der Aegidienkirche hierher umgezogen.

Es war ein großes Geschenk, dass Birgit Desch, studierte Kantorin, uns diesen Schatz näher gebracht hat. Nicht nur in den Kulinarischen Orgelnächten und in Gottesdienstvertretungen, sondern seit 2009 vor allem in vielen Konzerten zur „Offenen Kirche“ hat sie dieses Instrument zum Klingen gebracht. Sie nannte die Orgel dabei gern den „Mercedes des Kirchenkreises“. Zuletzt hat sie dabei auch namhafte Organisten nach Engelbostel eingeladen. Unvergessen ist vielen der Abend „Orgel rockt“; da war hier richtig was los.

Wehner und der vom „Udo-Grübe-Jazzquintett“ Langenhagen her bekannte Rolf Rockitt.

Für künftige Chorprojekte wünscht sich unser „BACK to CHURCH“-Chor Zuwachs. Hätten Sie nicht auch Lust, bei uns mitzusingen? Der Chor trifft sich mittwochs um 19.45 Uhr im Ev. Gemeindehaus und freut sich jederzeit über interessierte und neugierige Gäste!

Holger Kiesé

Doch in den letzten Monaten machten sich auch Enttäuschung breit: Wenn es hoch kam, waren manchmal dreißig Besucher da. Das ist auf Dauer frustrierend. Darum ist es verständlich, wenn Frau Desch sich nun zurückzieht.

Als Kirchenvorstand waren wir aber erschrocken, auf welche Art und Weise sich Frau Desch von hier verabschiedet hat. Die Vorwürfe, die sie in einem Presseartikel und auf einem Pamphlet, das sie beim Abschlusskonzert verteilt hat, gegenüber der Martinsgemeinde gemacht hat, haben viele Ehrenamtliche verletzt und sind nach Ansicht des Kirchenvorstands nicht gerechtfertigt. Wir danken vielmehr allen, die hier die Kirchenmusik tatkräftig unterstützen und fördern.

Schließlich danken wir Birgit Desch für ihren Dienst und wünschen ihr weiterhin Gottes Segen.

Rainer Müller-Jödicke


Stimmbildungsworkshop in der Gemeinde

1,2, Atmen, Spannen, Singen... so klang es am 6. Oktober durch das Gemeindehaus. Und 12 Teilnehmer lernten laut und kräftig singen und dabei die Atmung und Körperspannung gezielt einzusetzen. Über das „Jahr der Kirchenmusik“ konnten wir einen Stimmbildungsworkshop gemeinsam mit dem Musikteam und dem Back-To Church Chor realisieren. Geleitet von Claudia Stein-Völling, Logopädin und Rock-Pop-Gesangs-Coach, wurden Grundlagen von Atmung und Stimmgebung erarbeitet und praktisch umgesetzt. Wir alle waren doch fasziniert, wie viel Konzentration und Koordination letztendlich vonnöten sind, um die Singstimme gezielt einzusetzen. Und dennoch Spaß und Lachen dabei zu erleben. Musik zu leben, das war eine

der Hauptaussagen des Workshops. Zum Ende des Workshops konnten wir anhand des Liedes „Der Herr segne Dich“ probieren, wie es klingt und sich anfühlt, kurze Passagen solo zu singen. Haben Sie es gemerkt, am Ende des SonnTakt-Gottesdienstes am 14.10. haben wir dies sogar umgesetzt.

Zwei Dinge sind uns am Ende dieses Workshops klar geworden, wir möchten dies im nächsten Jahr fortsetzen und es ist schön, wenn die Musikgruppen in der Gemeinde dies gemeinsam tun.

Margit Frehrking




Sabine's Blumenstübchen

Bei uns blühen Sie richtig auf!

- Kreative Floristik
- Trauerbinderei
- Grabpflege und
- Grabgestaltung

Alt Engelbostel 102
30855 Langenhagen
direkt am Engelbosteler Friedhof
Tel. 0511 - 7851139
Fax 0511 - 7403480



Frauenkreisausflug in Richtung Bremerhaven Mit dem Pastor unterwegs in seine alte Gemeinde

Es wollte überhaupt nicht hell werden auf dem Weg nach Hipstedt und Bremerhaven, dem Ziel des diesjährigen Frauenkreisausfluges am 24. September. Die Heideblüte war vorbei, der Mais stand braun im Regen und der Beginn der farbenfrohen Herbstfärbung des Laubes war erst an einigen wenigen der Bäume zu erahnen. Wir aber saßen warm und trocken im Bus und ließen uns beeindrucken von Bremerhaven, der Stadt mit den zwei Gesichtern. Sehenswert und futuristisch ist es um den alten Fischereihafen herum: das Auswandererhaus, der Zoo am Meer, das Klimahaus, das Einkaufszentrum Mediterraneo, das Schiffahrtsmuseum (noch mit zwei F geschrieben - Museum eben), das Stadttheater, die Fußgänger-tunnelbrücke über dem Hafen - das alles haben wir nur im Vorbeifahren gesehen und den Eindruck gewonnen, dass ein Wiederkommen zum genaueren Hinsehen sich wirklich lohnt.

Die wechselvolle Stadtgeschichte begann 1892 mit dem Bau eines Hafens für Bremen, damit die Hansestadt einen besseren Zugang zur Nordsee erhielt. Im Laufe der Zeit wurden immer wieder neue Hafenbecken nötig, die heute das pulsierende Herz der Stadt bilden und die Verbindung in alle Welt möglich machen. Autoindustrie, Fischfang und -verarbeitung und Windenergie sind die wichtigsten Standbeine, die Bremerhaven zu einem der bedeutendsten Hafenstandorte Europas haben werden lassen.

Die Stadt selbst zeigt ein anderes Gesicht. 98% der Häuser und Bauten wurden im Krieg zerstört und als Nutz- und Zweckbauten wieder errichtet. Es gibt noch ein paar alte Häuser, die aber viel Pflege brauchen, da sie wegen des sumpfigen Geländes auf Holzpfählen gründen, die allmählich nachgeben. Das sprühende Leben des Hafengebietes vermisst man in der eigentlichen Stadt; sie übt nicht genügend Anziehungskraft



auf junge Familien aus. Die Stadt ist als Wohnort überaltert.

Ganz gespannt waren wir auf Hipstedt, das eigentliche Ziel unserer Fahrt, die alte Wirkungsstätte unseres Pastors in der Nähe von Bremervörde. Die Gemeinde liegt in einer friedlichen, waldreichen, grünen Landschaft und besteht aus vier Dörfern, einigen abgelegenen Gehöften und einem Rittergut.

Die 53 Jahre alte Bethlehemkirche befindet sich in der nach dem Krieg erbauten Siedlung außerhalb des alten Dorfes Hipstedt und hat einige bemerkenswerte Details zu bieten. Zu sehen - und zu hören - ist die Weihnachtsglocke mit der Inschrift „Fürchtet euch nicht!“, den eindrucksvollen Taufstein, ein Altarbild,

das beim Betrachten viele Interpretationsmöglichkeiten zulässt, und einen geschnitzten Türbalken, der viel älter ist als die Kirche selbst.

Und dann gibt es noch die liebenswürdigen Gastgeberinnen des dortigen Frauenkreises, die als Konditorinnen Meisterleistungen vollbringen, denn obwohl wir direkt von einer reichlichen und leckeren Mittagsmahlzeit auf dem Restaurantschiff „Seute Deern“ von Bremerhaven kamen, konnte niemand den wunderbaren Torten, die uns hier aufgetischt wurden, widerstehen.

Die Zeit verging viel zu schnell, doch als wir später wieder zurückkamen als geplant, hat das niemandem Leid getan.

Katharina Redecker



SPUR8

Wir haben zusammen eine Reise gemacht – ins Land des Glaubens. Und spannend war, wer so alles mitgefahren ist. Von September bis November fand an acht Abenden in unserem Gemeindehaus der SPUR8-Glaubenskurs statt. Ein großes Team von Ehrenamtlichen hat dankenswerter Weise für den kulinarischen Rahmen gesorgt und die Gesprächsmoderation an den Tischen übernommen. Dort saßen an manchen Abenden bis zu 25 Leute: ein paar gerade erst konfirmierte Jugendliche, einige

glaubensfest Bibelkreismitglieder, aber auch einige junge Kindergartenmutter, eine Mutter, deren Söhne gerade bei uns getauft wurden, und zwei Frauen, die sich selbst auf ihre eigene Taufe vorbereiten wollen. Dafür hat sich dieser Kurs gelohnt. Herzlich willkommen bei uns!

Rainer Müller-Jödicker

2. Dezember (1. Advent)

10 Uhr Familiengottesdienst und Taufen mit Pastor Müller-Jödicke, anschl. Kirchcafé
Kollekte: Eigene Gemeinde - Lebendiger Adventskalender

9. Dezember (2. Advent)

10 Uhr Musikgottesdienst und adventlicher Gesang mit Prädikant Holger Kiesé, anschl. Kirchcafé
Kollekte: Weltmission

16. Dezember (3. Advent)

10 Uhr Gottesdienst mit Verabschiedung von Diakon Stephan Eckardt durch Pastor Müller-Jödicke, anschl. Kaffeetafel
Kollekte: Eigene Gemeinde - Förderkreis -

23. Dezember (4. Advent)

10 Uhr Gottesdienst im Dorfgemeinschaftshaus Schulenburg mit Pastor Müller-Jödicke, anschl. Kirchcafé
Kollekte: Diakonische Altenhilfe

24. Dezember (Heiligabend)

16 Uhr Kinderchristvesper mit Krippenspiel, Diakon Stephan Eckardt und Team sowie Pastor Müller-Jödicke
Kollekte: Brot für die Welt
18 Uhr Christvesper mit Pastor Müller-Jödicke und dem „BACK to CHURCH“-Chor
Kollekte: Brot für die Welt
23 Uhr Christnacht mit Pastor Müller-Jödicke
Kollekte: Brot für die Welt

25. Dezember (1. Weihnachtstag)

10 Uhr Festgottesdienst und Abendmahl mit Pastor Müller-Jödicke
Kollekte: Brot für die Welt

26. Dezember (2. Weihnachtstag)

10 Uhr Festgottesdienst mit Prof. Dr. Werner Merten
Kollekte: Brot für die Welt

30. Dezember

Kein Gottesdienst

31. Dezember (Silvester)

17 Uhr Abendmahlsgottesdienst zum Jahresschluss mit Pastor Müller-Jödicke
Kollekte: Brot für die Welt

1. Januar

Kein Gottesdienst

6. Januar (Heilige drei Könige)

18 Uhr Plattdeutscher Gottesdienst „Lüttje Wiehnachten“ mit Pastor Müller-Jödicke
Kollekte: Kirche mit Kindern – Kindergottesdienstarbeit

13. Januar

10 Uhr Gottesdienst im Dorfgemeinschaftshaus Schulenburg mit Pastor Müller-Jödicke, anschl. Kirchcafé
Kollekte: 2. Ökum. Stadtkirchentag Langenhagen

20. Januar

10 Uhr Gottesdienst mit Lektorin Jutta Köster, anschl. Kirchcafé
Kollekte: für Kirchenkreis

27. Januar

10 Uhr Familiengottesdienst und KU4-Taufen mit Pastor Müller-Jödicke, anschl. Kirchcafé
Kollekte: Bibelgesellschaften in der Landeskirche

3. Februar

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Taufen, Pastor Müller-Jödicke,
Kollekte: Eigene Gemeinde – Kindertagesstätte u. Einrichtung neue Krippe

10. Februar

10 Uhr Gottesdienst mit Lektorin Jutta Köster, anschl. Kirchcafé
Kollekte: Diakonisches Werk der Landeskirche

17. Februar

10 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Holger Kiesé, anschl. Kirchcafé
Kollekte: Diasporawerke in der Landeskirche

24. Februar

10 Uhr Gottesdienst und Vorstellung der Hauptkonfirmanden mit Pastor Müller-Jödicke, anschl. Kirchcafé
Kollekte: Familien mit Neugeborenen stärken

DRALLE

Bestattungen

ERD-, FEUER-, SEE- UND ANONYME BESTATTUNGEN
ERLEDIGUNG DER FORMALITÄTEN
ÜBERFÜHRUNGEN · BESTATTUNGSVORSORGE
AUF WUNSCH HAUSBESUCHE

Inhaber D. Peter · Gegründet 1885
30419 Hannover, Alt-Vinnhorst 4
30161 Hannover, Dörnbergstraße 29
30655 Hannover, Podbielskistraße 223
30855 Langenhagen-Godshorn



Tag u. Nacht (05 11) 78 98 18
www.dralle-bestattungen.de · info@dralle-bestattungen.de



Haster

GEBÄUDEREINIGUNG

Wir kümmern uns um jeden Dreck!

<ul style="list-style-type: none"> • Unterhaltsreinigung • Glasreinigung • Grünflächenpflege • Winterdienst • Fußwegreinigung • Bauschlussreinigung 	<ul style="list-style-type: none"> • Fassadenreinigung • Taubenabwehr • Sonderreinigung • Hubsteigerarbeiten • Teppichboden- und Polsterreinigung
---	--

Haster Gebäudereinigungs GmbH · Schulstraße 29 · 30855 Langenhagen
Tel: (0511) 77 95 45 - 0 www.haster.de

Die Arbeit hat begonnen und es gibt auch Einiges zu tun:

Gleich nach den Sommerferien teilte uns Stephan Eckardt seinen Entschluss mit, aus privaten Gründen eine Stelle im Raum Lüneburg anzunehmen. Seine Stelle wird daher zum Ende des Jahres frei. Der Kirchenvorstand hat entschieden, diese Halbtagsstelle – zumindest für zwei weitere Jahre – erneut zu besetzen. Bis dahin ist die Finanzierung gesichert. Es wurde ein „Diakon-Findungsausschuss“ einberufen, der eine schwierige Aufgabe zu bewältigen hat. Denn in diesem Bereich einen kompetenten Nachfolger/in für eine befristete Halbtagsstelle zu finden, wird schwer werden. Sie oder er muss zudem auch zu unserem Gemeindeprofil passen. Drücken Sie uns die Daumen, damit die erfolgreiche Arbeit im Kinder- und Jugendbereich weitergeführt werden kann. Ein weiterer Schwerpunkt unserer Arbeit

wird in der nächsten Zeit unsere Kindertagesstätte sein. Sie muss dringend energetisch saniert werden. Die Vorplanungen durch das Kirchenkreisamt und die Abstimmungen mit der Stadt laufen; die Sanierung soll im nächsten Jahr durchgeführt werden. Wie Sie bereits in der Zeitung schon gelesen haben, bekommt die Kindertagesstätte darüber hinaus eine Außenstelle. Im ehemaligen NP-Markt in der Wilhelm-Hirte-Str. hinter der Kleiderkammer des DRK soll eine Krippe für die Betreuung von Kindern im Alter von 1 bis 3 Jahren eingerichtet werden.

Eine weitere Baustelle haben wir in unserer Kirche. Wir haben dort ungebetene „Untermieter“. Bei einer Baubegehung wurde ein Holzwurmbefall im Dachgebälk festgestellt. Wie werden wir die nur wieder los? Wir halten Sie auf dem Laufenden.

Der Kirchenvorstand

Sprechstunde des Pastors

Jeden Dienstag von 10 bis 12 Uhr habe ich in meinem Kalender Zeit für eine Sprechstunde reserviert. Und das kommt gut an, darum weise ich noch einmal auf dieses Angebot hin. Viele, die mit mir sprechen wollen, verabreden sich ohnehin schon ganz einfach per Email an die Adresse pastor@martinskirchengemeinde.de oder rufen mich an unter der Nummer 74 11 74. Da ich viel unterwegs bin und nicht ans Telefon

gehen möchte, wenn ich auf der anderen Leitung telefoniere bzw. Besuch habe, bitte ich allerdings darum, ggf. den Anrufbeantworter zu nutzen. Oder machen Sie doch beim Kirchenkaffee einen Termin mit mir aus.

Rainer Müller-Jödicke

Gottesdienst

Hauptgottesdienst - sonntags 10 Uhr, wöchentlich
 SonnTakt-Gottesdienst - sonntags 18 Uhr, vierteljährlich
 Kirchcafé nach dem Gottesdienst im Gemeindehaus (nicht in den Ferien)

Kinder

KinderKirchenTag - samstags, alle drei Monate (5-9 Jahre)
 Kids-Cross - samstags, achtmal im Jahr (10-13 Jahre)

Eltern-Kind

„Kleine Stolche“ - dienstags 10 Uhr (ab 6 Monaten)
 Ina Auf dem Berge - 740 38 83 (AB)
 „Weltentdecker“ - donnerstags 10 Uhr (ab 1 Jahr)
 Kerstin Stadler - 397 00 42
 „Krabbelkäfer“ - freitags 10 Uhr (ab 2 Jahren)
 Sonja Kastner - 279 39 39 (AB)

Jugend

Freizeiten und Events (Pfingstcamp, Jugendkirche, Kreisjugendtage)
 Jugendgruppe „Salvation Seekers“ - freitags 16.30 Uhr, wöchentlich
 „Jugendkreis der Konfirmierten“ - dienstags 19 Uhr (wöchentlich)

Frauen

Frauenkreis - letzter Donnerstag im Monat, 14.30 Uhr
 FrauenGesprächsRunde - 3. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr
 Montagsworkshop - montags 20 Uhr, 14-tägig
 Literaturkreis für Frauen - 2. und 4. Dienstag im Monat, 20 Uhr
 Frauenfrühstück - 20. April 2013

Konfirmand/innen

KU4-Kleingruppentreffen - montags bis donnerstags wöchentlich
 KU4-Elterntreffen - montags, 19.30 Uhr, 14-tägig
 KU4-Nachmittage - mittwochs 15.30 Uhr, monatlich
 KU8-Gruppen - dienstags & donnerstags, 17 Uhr

Musik

„BACK to CHURCH“-Chor - mittwochs 19.45 Uhr, wöchentlich
 Musikteam der Martinskirchengemeinde - Proben nach Absprache,
 Kontakt: margit.frehrking@martinskirchengemeinde.de

Besuchsdienst

Besuchsdienstkreis - mittwochs 15 Uhr, 2-monatlich

Bibelgespräch

„Bibel aktuell - Expeditionen zum Ich“ - 1. Dienstag im Monat, 20 Uhr
 Hauskreis - 2. und 4. Dienstag im Monat, 19.30 Uhr

Gebet

Gebetskreis - montags 11.30 Uhr, wöchentlich

Kirchenvorstand

Kirchenvorstandssitzung - 3. Dienstag im Monat, 19.30 Uhr

Herzliche Einladung
 zu den nächsten Gottesdiensten in Schulenburg!
 Am Vierten Advent (23. Dezember), um 10 Uhr
 am Sonntag, 13. Januar, um 10 Uhr und
 am Sonntag, 12. Mai, um 10 Uhr
 bleibt unsere Kirche zu
 und wir feiern unsere Gottesdienste
 im Dorfgemeinschaftshaus Schulenburg.
 Herzlich Willkommen!

Deutsches Rotes Kreuz 

Pflege braucht Vertrauen

Sozialstation Langenhagen

Rufen Sie uns an!
05 11 - 77 90 13

Immer für Sie da! www.drk-pflegestuetzpunkte.de

 **Praxis für Ergotherapie Mark Bussmann** 

Der Mensch im Mittelpunkt

Praxis Godshorn
Brinkerstr. 1
30855 Langenhagen / Godshorn

Praxis Kaltenweide
Kaltenweider Platz 1
30855 Langenhagen / Kaltenweide

Tel.: 0511 - 76 19 05 34 - Fax: 0511 - 76 19 05 32
E-Mail: ergotherapie.markbussmann@web.de

Gasthof
- Zum alten Krug -
Tegtmeyer

Engelbostel
Resser Straße 1
30855 Langenhagen
Tel.: 0511/741092

Großförthnerhof mit Hotel-Ausspann, Gaststube, Saal & Garten

Auch im Dezember finden in unserer Martinskirche wieder einige Konzerte statt.

Am 1.12.2012 um 19 Uhr beginnen wir mit einem etwas anderen Flair. Die Gesangsformation „AnySingElse“ präsentieren klangvolle Songs aus dem englischsprachigen Bereich. In ihrem Programm sind Titel wie „Oh happy Day“, „Snow“ oder „One Minute Madrigal“. Freuen Sie sich auf die schwungvollen Frauen und Männer zwischen „15 und 55plus“, die sich vor rund drei Jahren zusammen gefunden haben.

Geleitet wird der Chor vom ehemaligen amerikanischen Opersänger Ted Adkins, der als Coach für professionelle Sänger schon Berufsmusikern wie Heiderose Bauer, John Leavitt, Melissa Etheridge oder Lutz Wengler auf die Sprünge geholfen hat.

Weiter geht es dann am 8. Dezember um 19 Uhr mit dem Ensembles „Brillantes Blech Hannover“, unter der Leitung von Landesposaunenwart Henning Herzog.

Das Blechbläser-Ensemble ist ein Auswahlchor innerhalb des Posaunenwerkes der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers. Die 13 Musikerinnen und Musiker sind Mitglieder hannoverscher Posaunenchor sowie der Region Hannover, sie spielen darüber hinaus in verschiedenen Orchestern und Bands und sind zum Teil auch selbst als Posaunenchorleiter tätig.

Den Abschluss machen dann am 14. Dezember um 19 Uhr die Schülerinnen und Schüler der IGS-Bläserklasse. Die jungen Musikerinnen und Musiker freuen sich schon auf ein lebhaftes Konzert in unserer Martinskirche.

Michael Vogt



Goldene, Diamantene und Eiserne Konfirmation

Am letzten Sonntag im September, am 30.9., fand in der Martinskirche wieder die Jubelkonfirmation statt. Dazu sind Konfirmanden zum Teil von weit her nach Engelbostel gefahren, die in diesem Jahr ihre Goldene, Diamantene oder Eiserne Konfirmation gefeiert haben; vor fünfzig, sechzig bzw. fünfundsechzig Jahren



Eiserne Konfirmation
30. September 2012

waren sie in der Martinskirche konfirmiert worden.

Nach dem festlichen Abendmahlsgottesdienst und einem Sektempfang im Gemeindehaus blieben noch viele Jubilare zum Mittagessen in der Gaststätte Tegtmeyer und ließen den Tag dann mit einem Kaffeetrinken im Gemeindehaus und einer Abschlussandacht in der Kirche ausklingen.



Goldene Konfirmation
30. September 2012



Diamantene Konfirmation
30. September 2012

Der Hospizverein Langenhagen wurde 1992 gegründet.

Die in Ausbildungsgruppen geschulten Hospizmitarbeiter/-innen begleiten seitdem in ehrenamtlicher Tätigkeit Schwerstkranke, Sterbende und deren Angehörige. Die Begleitung und Betreuung kann zu Hause, im Krankenhaus und in Pflegeheimen erfolgen.

Im Jahre 2009 wurde unsere Geschäftsstelle in der Walsroder Straße 162 eingerichtet.

Seit Herbst 2010 ist Margit Tobie als hauptamtliche Koordinatorin für den Verein tätig, die die Zusammenarbeit mit diversen Einrichtungen sowie die Ausbildung und Einsatzplanung für die inzwischen 20 Begleiter/-innen leitet. Zusätzlich berät sie bei Fragen nach Diagnosestellung und zu Patientenverfügung und Vollmachten.

Wir sind Mitglied in der „Landesarbeitsgemeinschaft Hospiz“ in Niedersachsen und als gemeinnützig anerkannt. Im September diesen Jahres

feierten wir das 20jährige Jubiläum. Der Verein finanziert sich und seine Arbeit aus den Jahresbeiträgen seiner ca. 85 fördernden Mitglieder, aus gemeinnützigen Spenden von Förderern und Angehörigen, aus Fördermitteln der Krankenkassen und aus den Erträgen von Benefizveranstaltungen zugunsten des Vereins.

Im Jubiläumsjahr 2012 wurde eine selbständige Stiftung gegründet, aus deren Erträgen die Hospizarbeit in Langenhagen weiterhin nachhaltig gefördert wird.

Wer die Hospizarbeit in Langenhagen kennenlernen oder mitarbeiten möchte, kann gerne in unserer Geschäftsstelle vorbeischaun oder sich unter www.hospiz-langenhagen.de informieren und über die Mail-Anschrift hospizverein-langenhagen@arcor.de weitere Unterlagen anfordern, wer die Hospizarbeit durch eine Spende unterstützen möchte, findet auf der Homepage die Kontonummern des Vereins und der Stiftung.





Geburtstage

Friedrich-Wilhelm Evert	26. November, 85 Jahre
Ursula Baumgarte	27. November, 90 Jahre
Erna Baumgarte	2. Dezember, 87 Jahre
Gisela Christoph	6. Dezember, 95 Jahre
Helga Henseler	7. Dezember, 93 Jahre
Helmut Franz	19. Dezember, 89 Jahre
Marga Busch	5. Januar, 86 Jahre
Elfriede Heilemann	6. Januar, 90 Jahre
Karl-Heinz Rippe	16. Januar, 87 Jahre
Lotte Peterß	4. Februar, 87 Jahre
Gerhard Brinkmann	12. Februar, 85 Jahre
Edith Preusche	13. Februar, 87 Jahre
Irmgard Latka	18. Februar, 87 Jahre
Ilse Feil	19. Februar, 87 Jahre
Friedrich Rensing	24. Februar, 88 Jahre

Trauungen

keine



Taufen

Fabian Beckmann aus Engelbostel am 7. Oktober



Beerdigungen

Sophie Mikolajewski geb. Henkelmann	aus Engelbostel im Alter von 87 Jahren
Ilse Klumpe geb. Beister	aus Schulenburg im Alter von 87 Jahren
Kurt Vogt	aus Engelbostel im Alter von 82 Jahren
Dieter Drews	aus Engelbostel im Alter von 73 Jahren
Alma Stiller geb. Richter	aus Engelbostel im Alter von 88 Jahren
Margot Stich geb. Gernoth	aus Schulenburg im Alter von 84 Jahren
Ursula Hanebuth geb. Backhaus	aus Engelbostel im Alter von 64 Jahren
Ludwig Delau	aus Engelbostel im Alter von 91 Jahren

Luhmanns
Gasthaus zur Post

**...himmlisch feiern und genießen -
ganz groß im Saal -** *Familie Mörke*
in 5. Generation

klein und fein in Gaststube und Clubzimmer.

Hannoversche Str.182 • 30855 Langenhagen • Tel. 0511 - 74 11 27 • r.moerke@luhmanns.de



Mamier
Elektro-Installation
30855 Langenhagen
OT Engelbostel
Kreuzwippe 18

FON: 0511/74 12 64
 FAX: 0511/78 43 30

Fernsehmeister
SP: Hildebrand

TV • Video • Sat • Heimkino



Hauptstraße 16
 30855 Langenhagen
 Tel.: 0511/784040
 www.hildebrand-fernsehmeister.de

LOEWE.

VOLKERPFAHL

Installateur- und Heizungsbaumeister
 Gebäudeenergieberater des Handwerks

...auf **Kompetenz** und **Erfahrung**
 basierendes **Installationshandwerk.**

Alt Godshorn 86 Fon | Fax: 05 11.5 90 77 67 eMail:
 30855 Langenhagen Mobil: 01 77.6 29 55 22 installateur.pfahl@htp-tel.de

Wenn etwas uns fortgenommen wird,
 womit wir tief und
 wunderbar zusammenhängen,
 so ist viel von uns selber mit fortgenommen.

Gott aber will, dass wir uns wiederfinden,
 reicher um alles Verlorene und vermehrt um
 jenen unendlichen Schmerz. (R.M. Rilke)

BAUMGARTE Reinhard
BESTATTUNGEN

Erd-, Feuer-, See-, Natur-,
 Anonyme Bestattungen
 Trauerbegleitung
 Bestattungsvorsorge
 Treuhandkonten
 Sterbegeldversicherungen

Jederzeit für Sie erreichbar
 Tag & Nacht
 0511-72 32 33
 0511-72595540

Kirchstr. 31
 30855 Engelbostel
 www.baumgarte-bestattungen.de

www.kuechen-elektro.de

Küchen & Elektro
 Inhaber: Torsten Schulz Meisterbetrieb

AUTORISIERTER Miele KUNDENDIENST

Modernisierung
Einbauküchen
Hausgeräte
Reparatur

Hauptstraße 20 · 30855 Langenhagen/Godshorn · Telefon 0511-7403829

AEG LIEBHERR Miele EEF SIEMENS

Nächste Ausgabe: 24.02.2013
Redaktionsschluss: 28.01.2013

KONTAKTE - Ausgabe 120 - Dezember 2012

Herausgeber:

Kirchenvorstand der Evang.-luth.
Martinskirchengemeinde
Engelbostel-Schulenburg

Redaktion:

Stephan Eckardt, Margit Frehrking,
Holger Kiesé und Rainer Müller-Jödicke

Layout & Gestaltung:

Stefan Meyer

Druck:

Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

Auflage: 2.700

Die KONTAKTE erscheinen vierteljährlich und
werden in jeden Haushalt im Bereich der
Kirchengemeinde verteilt.

Pfarramt:

Pastor Rainer Müller-Jödicke - Fon: 0511/ 74 11 74
Sprechstunde: dienstags 10-12 Uhr
Mail: pastor@martinskirchengemeinde.de

Kirchenvorstand:

Christian Frehrking, 1. Vorsitzender
Fon: 0511/ 64 200 711

Mail: frehrking@martinskirchengemeinde.de

Pastor Müller-Jödicke, 2. Vorsitzender

Mail: kirchenbuero@martinskirchengemeinde.de

Diakon:

Stephan Eckardt (bis 31.12.12)
Fon: 0511/ 897 56 83
Mail: eckardt@martinskirchengemeinde.de

Organist:

Andreas Bock
Tel: 0511/ 10 53 90 09
Mail: organist@martinskirchengemeinde.de

Kirchenbüro und Friedhofsverwaltung:

(Kirchstr. 58, 30855 Langenhagen)
Doris Seemann, Öffnungszeiten:
DI und FR: 10-12 Uhr, DO: 17-19 Uhr
Fon: 0511/ 74 11 74, Fax: 0511/ 7 85 16 50
Mail: kirchenbuero@martinskirchengemeinde.de

Küsterin:

Lilia Schulz, Kirchstr. 75
30855 Langenhagen
Fon: 0511/ 7 86 00 47

Ev. Kindergarten:

Frauke Kiel, Leiterin
Fon: 0511/ 74 32 31
Mail: kita@martinskirchengemeinde.de

Spendenkonto für Gemeindefarbeit:

Sparkasse Hannover
Bankleitzahl: 250 501 80
Konto-Nr.: 0017001173

Dezember

1.12.	19 Uhr	Konzert mit „AnySingElse“ in der Kirche
2.12.	10 Uhr	Familiengottesdienst / Taufest am 1.Advent
8.12.	19 Uhr	Konzert mit „Brillantes Blech Hannover“
14.12.	19 Uhr	Konzert der IGS-Bläserklasse in der Kirche
16.12.	10 Uhr	Verabschiedung von Stephan Eckardt
23.12.	10 Uhr	4. Advent im DGH Schulenburg
24.12.	16 Uhr	Kinderchristvesper mit Krippenspiel
24.12.	18 Uhr	Christvesper
24.12.	23 Uhr	Christnacht

Januar

6.1.	18 Uhr	Lüttje Wiehnachten up Plattdütsch
13.1.	10 Uhr	Gottesdienst im DGH Schulenburg
27.1.	10 Uhr	Familiengottesdienst mit KU4-Taufen

Februar

24.2.	10 Uhr	KU8-Vorstellungsgottesdienst
-------	--------	------------------------------

April

20.04.		Frauenfrühstück
--------	--	-----------------

Consulta Gerhard Frank GmbH Steuerberatungsgesellschaft

Telefon (0511) 78 10 48
Telefax (0511) 74 47 41

Postfach 17 02 54 • 30843 Langenhagen
Ziegeleistraße 13 • 30855 Langenhagen

www.martinskirchengemeinde.de
www.kkbula.de

Lebendiger Adventskalender

vom 1.-24. Dezember täglich um 18 Uhr in Engelbostel und Schulenburg

Samstag	1. Bäckerweg 12	Stephan Mörke
Sonntag	2. Dorfstraße 45	Fam. Auf dem Berge
Montag	3. Kirchstraße 58	Montagworkshop
Dienstag	4. Kreuzwippe 3+5	Fam. Dietzsch / Czaja
Mittwoch	5. Kirchstraße 58	Ev. Kindergarten Engelbostel
Donnerstag	6. Wilhelm-Hirte 19	Kinderladen Engelbostel
Freitag	7. Krummer Kamp 48	KU4-Gruppe Rosenthal
Samstag	8. Kirchstraße 46	Treckerclub Engelbostel
Sonntag	9. Am Reitplatz 16	Fam. Pape
Montag	10. Klusmoor 6	Förderverein Grundschule
Dienstag	11. Kiefernstraße 22	Fam. Franke
Mittwoch	12. Amtsweg 3	Landfrauen Eng. u. Umgebung
Donnerstag	13. Bohlwiese 45	Fam. Baumann
Freitag	14. Kreuzwippe 9	Fam. Cohrs
Samstag	15. Bohlwiese 14	Fam. Klenner
Sonntag	16. Roter Weg 18	Fam. Grote
Montag	17. Im Eikhof 9	Fam. Dobbert
Dienstag	18. Wilhelm-Hirte 29	DRK Engelbostel
Mittwoch	19. Kirchstraße 58	Musikteam & Förderkreis
Donnerstag	20. Garmsstraße 44	Fam. Köster
Freitag	21. Heidestraße 50	Fam. Kasak
Samstag	22. Hannoversche 156	Fam. Fienemann
Sonntag	23. Köllingsmoor 30	Fam. Ziebs
Montag	24. Christvesper in der	Martinskirche